

Die Sprachgruppen : oder wenn sich wöchentlich rund 500 Leute in 70 Gruppen treffen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Horizonte : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug**

Band (Jahr): **16 (2010)**

Heft 31

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-791220>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Sprachgruppen

oder wenn sich wöchentlich rund 500 Leute in 70 Gruppen treffen

Sie sind das Herzstück des umfangreichen Angebotes von Pro Senectute Kanton Zug. Und nur schon die Zahlen lassen aufhorchen. In etwa 70 Gruppen treffen sich rund 500 Personen einmal wöchentlich, um vor allem miteinander in einer Fremdsprache zu reden. Um sich auszutauschen, gemeinsam etwas zu erlernen oder zu pflegen. Bei Pro Senectute tun dies viele Kursbesucher seit zehn und mehr Jahren.

Evelyne Bucher, die Fachleiterin Sprachen, hat verschiedene Erklärungen für die Erfolgsgeschichte der Langzeitgruppen parat. Eine davon gehört wohl zu den ganz entscheidenden: «Wir haben sehr engagierte Kursleiterinnen und Kursleiter. Sie haben viel Geduld mit den Leuten. Und, ganz wichtig, sie bereichern den Unterricht zum Beispiel mit Besuchen im Kunsthaus.»

Eine weitere wichtige Erkenntnis: Mann und Frau treffen sich in den Langzeitgruppen nicht nur, um eine Fremdsprache zu pflegen, nein, das Zusammensein, der Gemeinschaftssinn – es fällt auf, wenn jemand fehlt – ist ein ganz wichtiger Bestandteil.

Lernen in der Gruppe

Nur die Sprache ist verloren, die man aufgibt – dies sagte vor rund 230 Jahren Gotthold Ephraim Lessing. Wichtig ist somit, dass man spricht. Immer wieder, bei jeder Gelegenheit. Aber oft geht das nicht so einfach. Viele haben Hemmungen, wenn sie in einer Fremdsprache etwas sagen sollten. Aber um den aktiven Wortschatz zu trainieren, bedarf es gerade des freien Sprechens. Und das übt man halt am besten in einer Gruppe



mit einem erfahrenen Lehrer. Hat man sich nämlich etwas näher kennengelernt, dann kann man sich beim Treffen plötzlich ganz zwanglos über dies und das unterhalten, lernt dabei eine Menge neuer Wörter und erfährt erst noch viele interessante Details über die Menschen und die Kultur des Landes. Logisch, dass sich dafür die Langzeitgruppen von Pro Senectute geradezu anbieten.

Sprachreisen

Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch und Spanisch – diese Gruppen werden auch in den nächsten Jahren weitergeführt. Ebenso die Kunsthausbesuche mit entsprechendem Unterricht vor Ort. Ein fester Bestandteil werden auch wieder die zwei Sprachreisen von Fadhila Kaufmann (Senior Culture) sein. Malta (Englisch) und Ravenna (Italienisch) stehen bereits fest. Die Reisen dauern in der Regel sieben bis acht Tage.

Jeweils am Morgen unterrichtet ein Lehrer der entsprechenden Sprachschule, am Nachmittag steht das Kulturprogramm im Mittelpunkt. Übrigens: Die Reisen sind selbstverständlich begleitet.

Ein Highlight sind die zwei Wochenendausflüge nach London und Edinburgh, zwei Kulturwochenende von jeweils Freitag bis Sonntag.

Englisch/Russisch: So bereite ich mich auf eine Reise vor

Für Leute, die sprachlich noch nicht so weit sind, dennoch aber gerne reisen möchten, auch an sie hat Pro Senectute gedacht. Es sind zwei Fremdsprachenkurse in Englisch und Russisch in Planung, welche auf ganz einfache Weise Frau und Mann auf ihre Reise vorbereiten wollen. Es werden einzelne Begriffe gelernt, um etwas fragen zu können oder um sich zu orientieren.



**Starkes Team
mit starken Marken.**

VOLVO

RENAULT

Telefonat... Neue... im Café PS...



Informationsveranstaltung zum gesamten Kursangebot 2010

Gerne informieren wir Sie über neue Angebote, Wiederaufnahmen und Highlights im Kursangebot vom 1. Halbjahr 2010.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 4
Mit Evelyne Bucher
Montag, 14. Dezember 2009
von 16.00 bis 17.00 Uhr
kostenlos, ohne Anmeldung

Cooking with the British Chefs
Die Russisch-Gruppe von Anna Baumeier kocht seit Jahren einmal jährlich eine typische Spezialität dieses Landes. Jetzt ist auch eine Gruppe geschaffen, die dies nach englischen Rezepten macht. Und, keine Angst: Es wird dabei nicht nur englisch gesprochen.

Wenn Sie Fragen haben, etwas unklar ist, dann reden Sie mit Pro Senectute Kanton Zug. Fragen Sie. Sie finden Pro Senectute an der Baarerstrasse 131, 6300 Zug. Telefon 041 727 50 55 oder per Mail: info@zg.pro-senectute.ch

Das detaillierte Sprachprogramm finden Sie auf den Seiten 36–41.

Singend Spanisch lernen
Um ein Wort nicht nur zu verstehen, sondern auch selbst zu verwenden, bedarf es ständiger Wiederholung. Musik kann Abwechslung ins Lernen bringen. Liedtexte prägen sich uns besonders leicht ein. Es lohnt sich also zum Beispiel, die Bedeutung eines Chansons herauszufinden und seinen Text auswendig zu lernen. Und genau dies setzt im kommenden Jahr eine neue Gruppe von Pelayo Fernández Arrizabalaga in die Tat um. Nähere Hinweise auch dazu im Innenteil von «Horizonte».

DAS FISCHRESTAURANT AM ÄGERISEE

BUECHWÄLDLI

CH-6315 MORGARTEN BEIM DENKMAL
TEL. 041 750 12 94 www.buechwaeldli.ch

Lassen Sie sich Überraschen!

Inserat ausschneiden, bei Ihrem nächsten Besuch einfach mitbringen und Sie erhalten von uns eine kleine Überraschung.

Josef Hürlimann AG
Eidg. dipl. Installateur

Sanitär- und Heizungs-Anlagen
Reparaturservice
Letzistr. 21, PF 3260, 6303 Zug
Telefon 041 741 42 42
Fax 041 740 02 66